

Corrigenda/Addenda zu S. 3-14 und S. 62

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Campanae Helveticae : organe de la Guilde des Carillonneurs et Campanologues Suisses = Organ der Gilde der Carilloneure und Campanologen der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (2016)**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Corrigenda / Addenda

Die Glockengiesserei Emil Eschmann in Rickenbach bei Wil
La fonderie de cloches Emil Eschmann à Rickenbach près de Wil
(Campanae Helveticae, Band 20/2016)

- S. 3, 1. Zeile: Emil Eschmann wurde am 20. Juli 1918 geboren.
- S. 4, viertletzte Zeile: Im Mai/Juni 1958 schuf er in der neuen Giesserei sein erstes Geläut für die katholische Pfarrkirche Ufhusen (LU).
- S. 11, 2. Abschnitt: In den ersten Jahren hatte Eschmann für die Glockenzier sowie für die Inschriften alte Modeln aus der Glockengiesserei Oberascher in München verwendet.
- S. 13: Am 31. Mai 1970 verliess Emil Eschmann die Firma aus gesundheitlichen Gründen, ohne dafür eine Entschädigung zu erhalten. Die Aktionäre setzten Han Eijsbouts aus der niederländischen Glockengiesserei als Geschäftsführer ein.

- p. 3, 1e ligne: Emil Eschmann est né le 20 juillet 1918.
- p. 4, 4e ligne avant la fin: En mai et juin 1958, il crée dans la nouvelle fonderie sa première sonnerie, pour la paroisse catholique d'Ufhusen (LU) .
- p. 11, 2e alinéa: Pendant les premières années, Eschmann avait utilisé, pour les ornements des cloches et pour les inscriptions, de vieux moules de la fonderie Oberascher à Munich.
- p. 13: Le 31 mai 1970, Emil Eschmann quitte sa fonderie de cloches pour des raisons de santé, sans toucher une indemnité. Les actionnaires nomment Monsieur Han Eijsbouts, de la fonderie néerlandaise, comme directeur.

* Die zusätzlichen Informationen über Emil Eschmann wurden uns freundlicherweise von Frau Vreni Zingg-Eschmann mitgeteilt. / Les informations complémentaires sur Emil Eschmann nous ont été aimablement communiquées par Mme Vreni Zingg-Eschmann.